



Tanzen zu Latin-Musik: Walter Schefer mit Partnerin und die Paare vom Sonntagstanz. Bild: Christian Senn

Cha-Cha-Cha oder Slow Fox für Tänzer mit Erfahrung

GOSSAU Bei den Sonntags-Tanznachmittagen in Grüt kann man zu europäischer und Latin-Musik tanzen. Die Anlässe richten sich an Tanzbegeisterte mit Kenntnissen. Der letzte Nachmittag steht vor der Tür.

Urs Attinger

Ein Kurs ist das nicht, schon eher ein Meeting von Hobbytänzern, was da an einigen Sonntagen im Winterhalbjahr in Grüt stattfindet. Die beiden Gossauer Vereine Grüt-sicher-lebenswert (GSL) und der Hobby Tanzclub Gossau (HTG) organisieren den Sonntagstanz zusammen. «Wir bieten ihn dieses Jahr zum ersten Mal an», sagt Walter Schefer, Vorstand der HTG und Mitglied von GSL.

«Wir tanzen Standard- und Latin-Tänze»

Walter Schefer

Die Teilnahme an den bisherigen Anlässen macht Mut für den nächsten. Während im November 15 Paare auftauchten, waren es im Januar schon 30, die tanzten. Der Mehrzwecksaal der

Schule Wolfrichti scheint aber nicht aus allen Nähten zu platzen, weil einige Paare zwischendurch pausieren, später kommen oder früher gehen. «Wir haben vor allem Paare mit Alter 50 plus, es waren vereinzelt auch Paare mit Alter unter dieser Grenze dabei», sagt der 53-jährige Sanitär-Intallateur. Es gebe aber klar keine Altersgrenze, sowohl nach unten wie nach oben, der älteste Teilnehmer sei gegen 90 Jahre alt gewesen.

Latin- und Standard-Tänze

«Die Stimmung war wieder gut beim zweiten Sonntagstanz in diesem Jahr», sagt Schefer. «Wir tanzen abwechslungsweise Standard- und Latin-Tänze.» Zum Standard gehören Walzer, Quick Step, Slow Fox und Disco Fox. Zum Latin Rumba, Cha-Cha-Cha, Samba und Tango. Wer wissen will, wie man sich zu diesen Rhythmen auf dem Parkett bewegt, kann einen Kurs des HTG besuchen. Die Kurse finden in der Schulanlage Bertschikon

statt und sind für verschiedene Stufen des Könnens ausgelegt. «Wer daran teilnimmt, kann sich eine gute Grundlage erarbeiten, um an den Tanzsonntagen teilzunehmen», sagt Schefer. Bedingung sei es indes nicht. Man könne seine Kenntnisse auch von woanders haben. Der Eintritt ist gratis, die Veranstalter sind jedoch froh um freiwillige Beiträge. Diese Finanzierung ist nur möglich, weil GSL eine Defizitgarantie abgegeben hat.

Nächsten Winter wieder?

Ob die Anlässe nächstes Jahr wieder stattfinden können, hängt von zwei Faktoren ab. «Einerseits, ob wir wieder Personal finden und andererseits, ob die Finanzen stimmen», sagt Schefer. Beim HTG und bei GSL hofft man auf freiwillige Beiträge.

Vielleicht gewinnen die Vereine sogar ein paar neue Mitglieder. Es sei zwar nicht die Idee, «aber schön wäre es schon», so Schefer.

Sonntagstanz am 7. Februar von 14 bis 17 Uhr im Mehrzwecksaal der Schule Wolfrichti in Grüt. Latin- und Standard-Tänze.